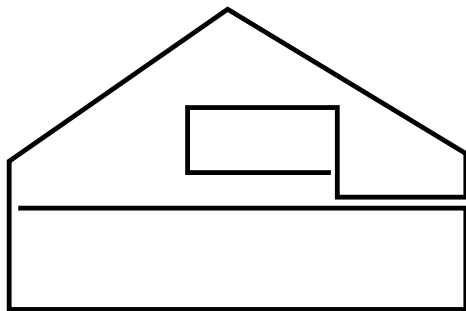




Stadtarchiv
Brückner & Brückner Architekten

Brückner & Brückner Architekten

——— Kleine Schriften Band Zweiundzwanzig ———



Lebendiges Gedächtnis

Neubau Stadtarchiv in Oberveichtach

Archive sind Erinnerungsorte. Sie speichern Wissen von unschätzbarem wie bleibendem Wert. Das Stadtarchiv in Oberveichtach ist das Gedächtnis der Stadt, ein sehr lebendiges Gedächtnis, denn die Archivalien sollen nicht nur gut verwahrt, sondern auch den Menschen vermittelt werden. Dazu braucht es ein neues Haus – schützend und offen zugleich.

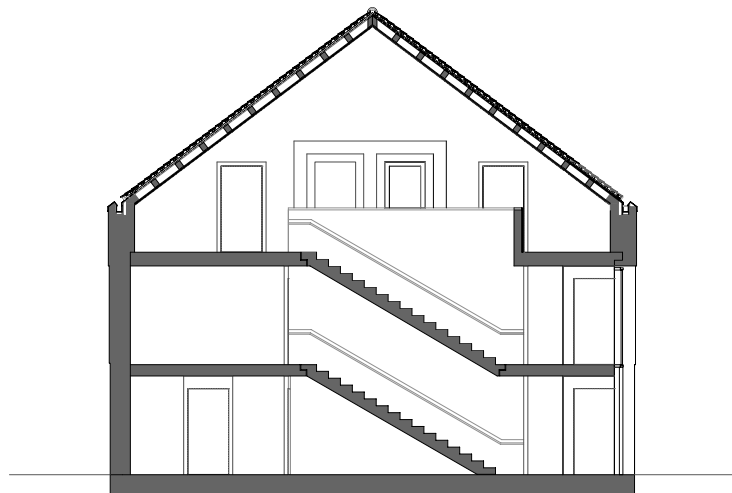
Zwischen Marktplatz und Marktweiher ist dieses neue Archiv entstanden. Heute bilden hier Doktor-Eisenbart- und Stadtmuseum sowie das neue Stadtarchiv einen neuen kulturellen Stadtbaustein. Eine prominente Fehlstelle im Herzen der Stadt wurde repariert. Denn wir bauen das Neue auf dem Alten auf, orientieren uns am Fußabdruck und am Volumen des über viele Jahre leerstehenden Vorgängerbaus. Unsere Inspiration waren die im Oberveichtacher Stadtbild allgegenwärtigen, hölzernen Scheunen. Diese Holzstadel sind ebenfalls Speicher, Lagerort für Waren oder Naturalien.

Der neue Stadel ist ein zeitgemäßes und hocheffizientes Archivgebäude mit besten technischen Voraussetzungen für die zukunftssichere Lagerung von Archivalien, für das Speichern des historischen und kulturellen Gedächtnisses der Stadt. Leichtbeton sorgt für ein stabiles Raumklima und eine sehr gute Wärmedämmung. Eine Wärmepumpe reguliert die Temperatur nachhaltig und energieeffizient.

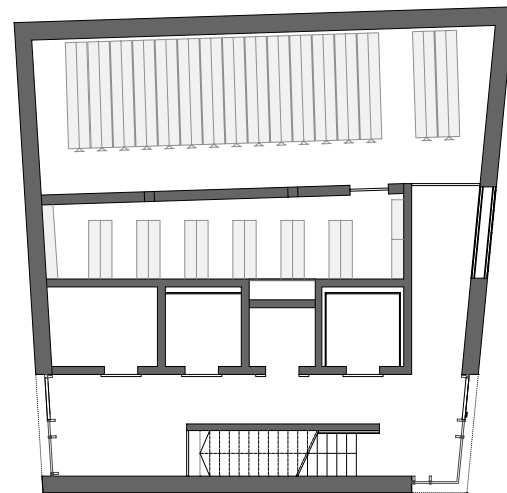
Das neue Archiv ist eine monolithische Skulptur. Diese wurde mit Leichtbeton in eine hölzerne Schalung aus unterschiedlich breiten Brettern gegossen, die sich in Dimension und Breite an die örtlichen Stadel anlehnen. Nach der Entfernung dieser Gussform wurde die hölzerne Struktur im gegossenen Stein sichtbar. Diese Reminiszenz an die Stadel verändert sich im Spiel von Licht und Schatten wie im Wechsel der Jahres- und Tageszeiten und macht das Holz im Stein fühlbar und erlebbar. Innen sind die Wände aus gegossenem Stein mit glatter Ober-

fläche, begleitet von regionalem Holz in warmen Tönen – Türen und Möbel sind aus Fichten-, die Böden aus Eichenholz. Große, teilweise mehrgeschossige, gläserne Öffnungen bringen viel Tageslicht in die öffentlichen Räume. Denn neben den wichtigen technischen Räumen zur Lagerung und Verarbeitung der Archivalien gibt es auch Räume zur Vermittlung des Gedächtnisses der Stadt, barrierefrei erreichbar. Ein multifunktionaler, heller Raum im Dachgeschoss – nutzbar als Lesesaal, Seminarraum, Vortragsraum oder für archivpädagogische Veranstaltungen – immer mit einem gerahmten Blick über den Stadtweiher. Ebenso vielseitig beispielbar ist das große offene Treppenhaus, das sich über alle Geschosse zieht. Hier können Ausstellungen gezeigt werden oder Empfänge stattfinden.

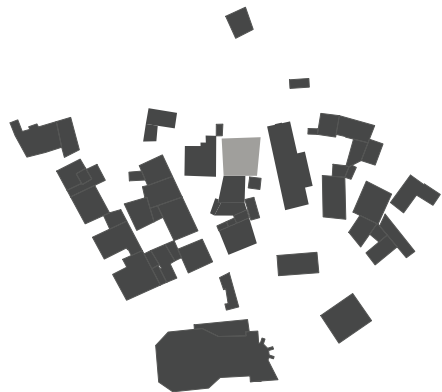
Der neue Stadel speichert nicht nur das Wissen der Stadt, sondern wird selbst Teil der Stadt und seiner Geschichte.



Querschnitt

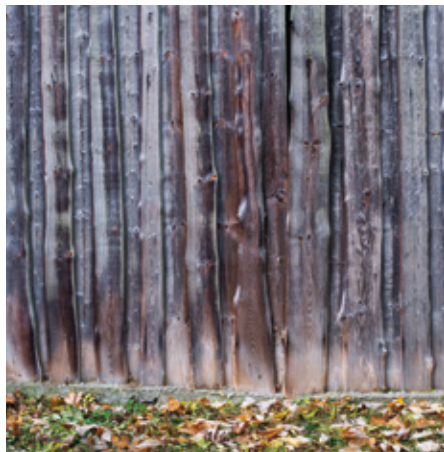


⌚ Grundriss EG



🕒 Schwarzplan Ausschnitt

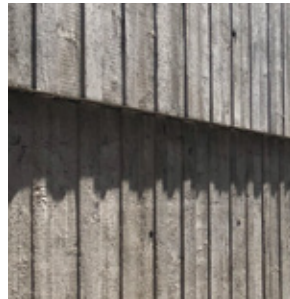


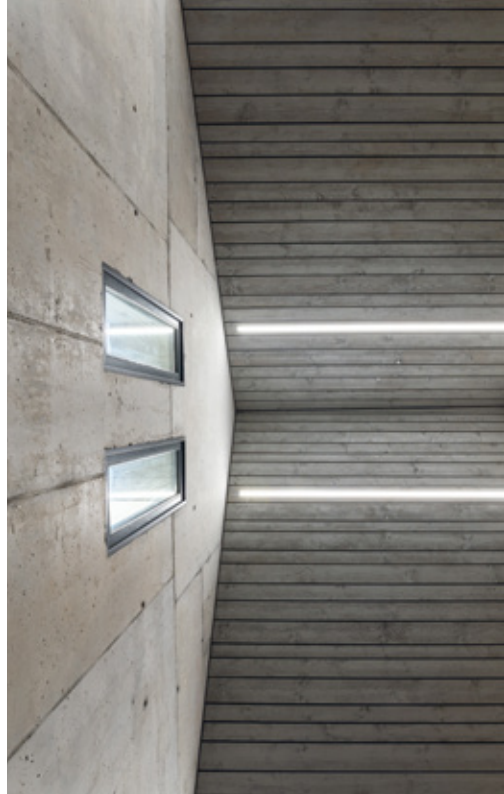










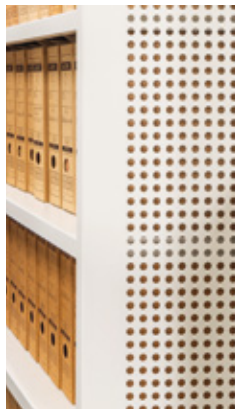
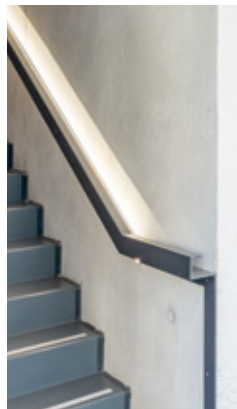














Planungsteam

Architektur & Bauleitung:

Brückner & Brückner Architekten, Tirschenreuth | Würzburg
Johannes Werner (Projektleitung), Falk Leopold,
Anton Frank, Johannes Hecht, Torsten Will,
Stephan Gräbner, Stefan Dostler

Planung HLS:

Grünwald & Ach GmbH, Weiden i.d.OPf

Tragwerksplanung:

Ingenieurbüro Bodensteiner & Partner GbR,
Weiden i.d.OPf

Elektroplanung:

Ingenieurbüro Zeitler, Niedermurach

Brandschutz:

DAI Dorn Architekten Ingenieure Gesellschaft
Gebäude & Brandschutzplanung mbH, München

SiGeKo:

Franz Lintl – Ingenieurbüro für Baustatik Ingenieure
und Ingenieurbüro, Oberviechtach

Baudaten

Bauherr:

Stadt Oberviechtach, vertreten durch den
Ersten Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky

Projektsteuerung:

Stadt Oberviechtach Bauamt,
Wolfgang Ruhland

Standort:

Taubenplatz 4
92526 Oberviechtach

Planungsbeginn: April 2018

Baubeginn: Oktober 2018

Baufertigstellung: März 2021

Bruttorauminhalt: 1.828 m³

Bruttogrundfläche: 589 m²

Nutzfläche: 290 m²

Unser Weg

**Wir schaffen Lebensräume.
Wir respektieren Mensch und Ort.
Wir bauen Erinnerung.**

Planen und Bauen ist ein umfassender Kommunikationsprozess. Der Ursprung ist der Dialog der beiden Brüder. Die Qualität der Auseinandersetzung mit Menschen und Dingen macht diesen Vorgang zu »Kultur«. Dafür gibt es kein Rezept. Jede Bauaufgabe erfordert und entwickelt neue Kommunikationsnetze und Medien. Immer wieder müssen Grenzen überschritten werden. »Wir suchen die direkte Auseinandersetzung mit dem Ort und den Menschen und setzen auf kontinuierlichen Dialog. Planen ist für uns ein Versprechen, das eingelöst werden will. Planerische Idee und gebaute Realität gehören untrennbar zusammen«, so Christian und Peter Brückner.

Weitere Informationen zu unserem Büro finden Sie unter www.bruecknerundbrueckner.de oder Brückner & Brückner Architekten (Hg.), Wurzeln und Flügel, Birkhäuser 2018.

Bereits ihr Vater gründete 1972 ein Ingenieurbüro für Tragwerksplanung und weckte in den Brüdern die Leidenschaft für das Bauen. Mit dem Eintritt der Söhne in den Jahren 1990 und 1996 erweiterte sich das Büro zu Brückner & Brückner Architekten. Die Architekten Günter Horn, Lukas Neuner, Stephanie Sauer und Torsten Will sind seit 2019 Partner und Mitglieder der Geschäftsleitung. Sie haben die Philosophie von Brückner & Brückner Architekten über viele Jahre maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Bis heute hat das Team mehr als hundert Bauaufgaben realisiert. In Tirschenreuth und Würzburg sind etwa 60 Mitarbeiter beschäftigt.



Fotonachweis: mju-fotografie; Wilfried Dechau, Stuttgart (S. 31).
Dezember 2021, 1. Auflage

Kleine Schriften Band Zweiundzwanzig

Lebendiges Gedächtnis | Neubau Stadtarchiv Oberviechtach

Herausgeber:

Brückner & Brückner Architekten GmbH, vertreten durch die GF
Dipl.-Ing. (Univ.) Christian Brückner, Architekt und Stadtplaner
(Architektenkammer Bayern 179414) und
Dipl.-Ing. (Univ.) Peter Brückner, Architekt und Stadtplaner
(Architektenkammer Bayern 172049)

Franz-Böhm-Gasse 2, 95643 Tirschenreuth
T 09631 70 15-0 F 09631 70 15-49
tir@bruecknerundbrueckner.de

Veitshöchheimer Straße 1a, 97080 Würzburg
T 0931 66 07 88-0 F 0931 66 07 88-29
wue@bruecknerundbrueckner.de
www.bruecknerundbrueckner.de

Amtsgericht Weiden/Oberpfalz HRB 3690;
USt-ID-Nr. DE271957317

Kleine Schriften

Brückner & Brückner Architekten

In der Reihe sind bisher
folgende Bände erschienen:

01 Sehnsucht 12.2015	06 Kapelle 06.2016	11 Farbwelten 10.2017	16 Neue Wege 12.2019	21 St. Bruno 12.2021
02 Bürgerhaus 12.2015	07 St. Augustin 12.2016	12 Einschnitt 11.2018	17 Feuerwehr 12.2019	22 Stadtarchiv 12.2021
03 Kinderhaus 12.2015	08 Burg Falkenberg 12.2016	13 Blaues Haus 11.2018	18 Zusammenspiel 12.2019	
04 Haus der Walzen 06.2016	09 Chapel Netzaberg 10.2017	14 Trinitatis 11.2018	19 Hohes Holz 11.2020	
05 Johannisthal 06.2016	10 Neues Kurhaus 10.2017	15 Ordinariat 11.2018	20 Ort des Lernens 11.2020	